

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

10.07.2020

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 331/20

Zeugenaufruf nach Raub | Auseinandersetzung mit Schwerstverletzten | Fahrkartenautomat gesprengt

Ersteller: Sandra Freitag (sf), Silvine Reiche (sr), Olaf Hoppe (oh)

Zeugenaufruf - Dreiköpfige Personengruppe am Kanal beraubt

Ort: Leipzig (Lindenau), Gießstraße

Zeit: 10.07.2020, zwischen 01:30 Uhr und 01:50 Uhr

Vergangene Nacht wurden drei Personen (w, 22; m 25 und 32) während eines Raubes leicht verletzt. Sie saßen seit dem späten Abend gemeinsam am Kanal in Lindenau, als gegen 1:30 Uhr zwei junge Männer (vermutlich Mitte 20) hinzukamen. Einer der beiden brachte zunächst an der Mauer der Unterführung einer Brücke ein Graffiti in rosa-grüner Farbe an und ging dann zur Gruppe. Ein anfänglich lockeres Gespräch endete in einer tätlichen Auseinandersetzung. Der 32-Jährige wurde vom Sprayer bezichtigt, etwas gestohlen zu haben. Als er das verneinte, wurden er und seine Freunde vom Tatverdächtigen mit Reizgas besprüht. Nachdem der unbekannte Tatverdächtige und sein Begleiter zu Fuß flüchten konnten, stellte die 22-Jährige das Fehlen ihres Rucksacks fest. Dieser wurde vermutlich während des Angriffs durch den zweiten jungen Mann entwendet.

Der Angreifer wurde wie folgt beschrieben:

- ca. 1,75 m
- 20 bis 25 Jahre
- sprach akzentfrei deutsch
- athletisch
- kurze, dunkelbraune oder schwarze Haare

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

- Bekleidung: weißes T-Shirt, lange dunkle Hose, weiße Jacke

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht nun nach Zeugen, die Hinweise zum Tatgeschehen geben können. Es werden insbesondere Menschen gesucht, die sich zur Tatzeit im Bereich am Kanal/Gießstraße aufgehalten haben und das Tatgeschehen mitbekamen.

Hinweise nimmt die Kriminalpolizeiinspektion, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, unter Telefon (0341) 966 4 6666 entgegen. (sf)

Auseinandersetzung mit Schwerstverletzten

Ort: Leipzig (Zentrum-Südost), Tarostraße

Zeit: 10.07.2020, gegen 2:50 Uhr

In den frühen Morgenstunden traf ein 31-jähriger (m, deutsch, russisch) auf eine auf dem Heimweg befindliche Gruppe von drei Personen. Zunächst kam es zu einer verbalen und dann folgend zu einer tätlichen Auseinandersetzung, wobei der 31-jährige die zwei Männer der Gruppe (21 m, 19 m, 20 w) mittels Faustschlägen niederschlug, sodass diese zu Boden gingen. Der 21-jährige der Dreiergruppe zog dann - mitunter zur Gegenwehr - ein mitgeführtes Messer und richtete es gegen den Angreifer. Dieser erlitt eine starke offene Bauchdeckenverletzung, sodass er in einem Krankenhaus intensivmedizinisch betreut werden musste. Die Ermittlungen zum Tatgeschehen werden durch die Kriminalpolizeiinspektion in Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft Leipzig geführt. Insbesondere stehen der Erkenntnisgewinn zum Ablauf des Geschehens und die Frage einer möglichen Notwehr im Fokus der Ermittler. (oh)

Gesprengter Fahrkartenautomat

Ort: Machern, Leipziger Straße

Zeit: 10.07.2020, 02:18 Uhr

Vergangene Nacht sprengten Unbekannte einen Fahrkartenautomaten am Bahnhof in Machern. Durch die Explosion wurde das Gerät teilweise zerstört und Einzelteile flogen mehrere Meter weit. Es konnte bisher nicht festgestellt werden, ob die Geldkassette angegriffen wurde. Die Höhe des entstandenen Sachschadens beträgt etwa 30.000 Euro. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen des Verdachts der Herbeiführung einer Sprengstoffexplosion. (sf)

Stabbrandbombe bei Erdbauarbeiten gefunden

Ort: Großpösna, Birkenweg

Zeit: 09.07.2020, gegen 20:50 Uhr

Gestern Abend fand ein Grundstückseigentümer bei Erdbauarbeiten in Großpösna einen Gegenstand, der einer Granate ähnelte. Der Kampfmittelbeseitigungsdienst des Polizeiverwaltungsamtes kam noch in der vergangenen Nacht vor Ort und transportierte den Gegenstand, der sich als Stabbrandbombe herausstellte, ab. In der

Kampfmittelzerlegeeinrichtung Zeithain wird die Bombe nun sach-und umweltgerecht vernichtet. (sf)

Schwerer Verkehrsunfall

Ort: Leipzig (Meusdorf), Prager Straße/Parkstraße

Zeit: 09.07.2020, kurz nach 16:00 Uhr

Gestern Nachmittag kam es auf der Kreuzung Prager Straße/Parkstraße zu einem schweren Verkehrsunfall, bei dem eine 57-jährige Motorrollerfahrerin schwer verletzt wurde. Zuvor hatte die 38-jährige Fahrerin eines Seat Toledo, die stadtauswärts auf der Prager Straße unterwegs war und an der Kreuzung nach links abbiegen wollte, die 57-Jährige übersehen und es kam zum Zusammenstoß. Dadurch kam die Frau auf dem Motorroller des Typs Peugeot von der Fahrbahn ab und stieß gegen einen am rechten Fahrbahnrand stehenden Lichtmast. Sie wurde schwerverletzt in ein nahegelegenes Krankenhaus eingeliefert. Die Höhe des Sachschadens ist noch nicht bezifferbar. (sr)

Diebstahl mit Waffen – zwei Tatverdächtige gestellt

Ort: Torgau, Dübener Straße

Zeit: 09.07.2020 gegen 12:10 Uhr

Gestern Mittag ereignete sich dem Tatbestand nach ein Diebstahl mit Waffen in einem Supermarkt in Torgau. Ein Tatverdächtiger (m, 18, deutsch) betrat das Geschäft und kaufte eine Getränkedose. Beim Bezahlvorgang entwendete er Bargeld im unteren vierstelligen Bereich und flüchtete mit einem weiteren Tatverdächtigen (m, 44, deutsch), der draußen Wache hielt. Die beiden Männer rannten zu einem Regionalzug und stiegen ein. Der Zug wurde durch die Bundespolizei überprüft. Die beiden Tatverdächtigen konnten im Zug aufgegriffen werden und es stellte sich heraus, dass der 18-Jährige zuvor auf der Zugtoilette einen Teil seiner Kleidung und zwei mitgeführte Messer versteckte. Die beiden Tatverdächtigen wurden vorläufig festgenommen. Der polizeibekannt 18-Jährige wurde noch am Nachmittag dem Ermittlungsrichter vorgeführt, der Haftbefehl erließ. Er wurde am Abend in eine Jugendstrafvollzugsanstalt eingeliefert. Der 44-Jährige wurde nach den polizeilichen Maßnahmen entlassen. (sf)

Diebstahl aus Lkw

Ort: Bundesautobahn 14, Parkplatz Birkenwald

Zeit: 08.07.2020, 22:00 Uhr bis 09.07.2020, 03:15 Uhr

Unbekannte Täter schnitten die Plane eines auf dem Rastplatz geparkten Sattelzuges auf und stahlen von der Ladefläche fünf Paletten mit ca. 1.500 Flaschen Weichspüler. Im

Anschluss entkamen die Täter mit einem weißen Transporter. Eine nähere Beschreibung des Fahrzeuges und der Tatverdächtigen liegt nicht vor. Der

Stehlschaden beläuft sich auf ca. 4.500 Euro, der Sachschaden liegt bei etwa 500 Euro. (oh)